

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Kurze und faßliche Anleitung zu dem Privatstudium der griechischen Sprache

Müller, Christian Carl Friedrich

Gera, 1787

VD18 13169165

### 1. Capitel. Ursprung und Grundstoff der griechischen Sprache.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193051

3. Der Einfluß, welchen Fremde durch Handlung, Kriege und andere Verhältnisse auf sie haben.

Nach diesem Umriss soll hier die griechische Sprache untersucht werden.

### I. Capitel.

#### Ursprung und Grundstoff der griechischen Sprache.

In sofern sich die Entstehung einer Nation in so entfernten Zeiten durch historische Vergleichen errathen läßt, können wir sehr wahrscheinlich vermuthen, das Griechenland von seinen östlichen und mittäglichen Grenzörtern aus Asien und Africa ist bevölkert worden. Aus beyden Welttheilen kamen erst einzelne Familien, unter welchen sich unternehmende Männer befanden, und bezogen theils die zerstreueten und wahrscheinlich noch öden Inseln, theils setzten sie sich an den Grenzen des festen Landes nieder. Je mehr die Anzahl der neuen Colonisten zunahm, desto ausgebreiteter wurden Thätigkeit und Verbesserungstrieb. Handlung und Gelehrsamkeit fanden in einer, so schönen und  
zur